

Pressemitteilung



Johannes-Passion a capella

Kammerchor Con Moto singt das Werk von Heinrich Schütz am 17. März in Zinneberg

Vertonungen des Leidensweges Christi sind seit Jahrhunderten fester Bestandteil der Karwoche. Gut 60 Jahre, bevor Johann Sebastian Bach seine berühmten Passionen schuf, unterlegte bereits Heinrich Schütz den Kreuzweg mit eindringlicher Musik. Der bedeutendste deutsche Komponist des Frühbarock steckte mit 70 Jahren noch mal all seine Reife und Erfahrung in die Vertonung des Johannes-Evangeliums. Diese Passion aus dem Jahre 1666 kommt noch ohne Arien und instrumentalen Zierrat aus und entwickelt als rein vokales A-Capella-Werk eine ungeheure Intensität. Am 17. März führt der Kammerchor Con Moto die Passion im Kloster Zinneberg bei Glonn auf. Die solistischen Sängerpartien bestreiten Michael Birgmeier und Martin Danes.

Leitung: Benedikt Haag.

Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Samstag, 17. März 2018, Beginn: 19:00 Uhr; Einlass: ab 18:30
Zinneberg, Klosterkirche

Info an die Redaktion: Hochauflösende **Pressefotos** finden Sie auf unserer Homepage www.kammerchor-conmoto.de im Bereich „Pressedownloads“. Auf der Website finden Sie außerdem weitere Infos zum Chor und seiner Biografie.

Journalisten und Fotografen Ihrer Zeitung sind zu dem Konzert herzlich eingeladen.

Nachfragen bitte an:

Jürgen Ongert
Kammerchor Con Moto
Nettelkofener Straße 23
85567 Grafing b. München
Tel. 08092 23844
juergen.ongert@ebe-online.de